

Curriculum der Gesellschaft für Shiatsu in Deutschland zur **GSD-anerkannten Shiatsu Praktiker:in Basis**

Die gesamte Basis-Ausbildung erstreckt sich über ca. 2 Jahre und umfasst mindestens 250 Stunden. Eine erfolgreich durchlaufene theoretische und praktische (Zwischen-) Prüfung im Rahmen einer GSD-anerkannten Ausbildung oder eine Einzelfallprüfung durch die GSD sind Voraussetzung zur Anerkennung.

Die 250 Stunden beziehen konkret auf den Unterricht. Protokollierte Behandlungen, Supervision und Tutorien sind hier nicht enthalten.

Eine Shiatsu-Praktikerin Basis kann Behandlungen anbieten, die der Gesundheitspflege und dem Wohlbefinden dienen.

Sie orientiert sich an den ethischen Grundlagen des Kompetenz-Curriculums und bildet sich fortlaufend weiter.

Entsprechend der Weiterbildungsordnung der GSD sind 50 Weiterbildungsstunden alle 3 Jahre zu leisten, davon 2 Stunden Supervision. Ebenso gültig ist die weitere Ausbildung zur GSD-anerkannten Shiatsu-Praktiker:in.

	Mindest Anmerkungen	
	-	stunden
Fachtheoretische Ausbildung	75	
- Allgemeine Theorie: - Verständnis von Ki - Yin und Yang - Fünf Wandlungsphasen (mit Aspekten der Ernährung) - Grundbegriffe der Traditionellen Fernöstlichen Medizin - Ganzheitliches Gesundheitsverständnis - u. v. m.	15	
- Spezielle Shiatsu-Theorie: - Klassische Meridianlehre - Masunagas Kyo-Jitsu-Theorie - Fülle- und Leere-Zustände - Lokalisation und Bedeutung wichtiger Tsubos - „verbotene“ Punkte - Wirkung von Shiatsu - Umgang mit Schwierigkeiten - u.a.	60	
Grundlagen aus medizinischen Disziplinen	15	
- Medizinisches Grundwissen Anatomie, Physiologie		
- Vergleich westlicher mit trad. fernöstlicher Physiologie und Psychologie		
- Kontraindikationen für Shiatsu		

		Mindest - stunden	Anmerkungen
Fachpraktische Ausbildung	160		
<ul style="list-style-type: none"> - Behandlungstechniken: - Verschiedene Behandlungspositionen: Bauch-, Rücken- und Seitlage, Sitzposition - Arbeit aus dem Hara, Harabewegung - Shiatsu-Druck: tiefes Hineinlehnen mit Handballen, Daumen, Fingern, Ellbogen und Knien - Energiefluss vom Hara zu den Händen - Aufrichtung und Durchlässigkeit - unterschiedliche Druck- und Shiatsu-Techniken, Arbeit mit den klassischen Meridianen - Mutter-Kind-Hand-Prinzipien nach Masunaga - unterschiedliche Drucktechniken (z.B. Halten, Rotieren, Vibrieren, Reiben usw.) - Meridiandehnungen und Dehnpositionen - Gelenkrotationen - Arbeiten im Meridianverlauf nach Yin-Yang-Richtungen der klassischen Meridiane - ganzheitliches und symptomatisches Shiatsu - Entwicklung der Wahrnehmung (z.B. Arbeiten in der richtigen Tiefe oder der richtigen Zeitdauer im Tsubo) - Sedieren und Tonisieren - Arbeiten mit Vorstellungen (z.B. des Ki-Flusses oder der Ki-Projektion) - u.a. 	110		
<ul style="list-style-type: none"> - Energetische Einschätzung des Behandlungsaufbaus (Bo Shin, Bun Shin, Mon Shin, Setsu Shin, Harabefundung, Rückenbefundung, Meridianbefundung u.a. - Yu- und Bo-Punkt-Befundung - Befundung in der Behandlung (z. B. durch Dehnungen und Rotationen, am Meridian) - MakkoHo und andere Meridian-Dehnübungen - Eindruck und Befragung nach den Fünf Wandlungsphasen - Gesichtsbefundung - Anamnese nach westlicher Medizin und fernöstlicher Medizin, nach den Fünf Wandlungsphasen 	25	Mind. 3 der hier aufgeführten Punkte sollen unterrichtet worden sein.	
Persönlichkeitsentwicklung und Schulung der Wahrnehmung (Schulung von Selbstreflexion und Wahrnehmung, Persönlichkeitsentwicklung im Sinne der Shiatsu-Begegnung, begleitende Gesprächsführung, ethische Grundlagen u. a.)	25		
Eigenerfahrung <ul style="list-style-type: none"> - Ki-Übungen zur Förderung der Wahrnehmung und Harmonisierung wie Do In, QiGong, 8 Brokate, Yoga, u.a. - Ki-Bewegung z.B. wie im Shin Thai oder nach Kishi - Schulung des Körperbewusstseins - Körperhaltungs- und Bewegungsschulung - Meridianübungen - Arbeiten an Lehrer:innen, in Kleingruppen, Tutorien 		fakultativ	

	Mindest Anmerkungen
	-
	stunden
Praxis	fakultativ
Selbsterfahrung (Eigensitzungen)	10 Sitzungen davon einem/ einer GSD-anerkannten Shiatsu-Praktikerin (Diese Stunden fließen nicht in die Berechnung mit ein.)
Behandlung einer Lehrer:in / Supervision	fakultativ
Berufliche, rechtliche, ethische und unternehmerische Grundlagen	fakultativ
Total	250